

Lehramt GyGe mit Mathe in Kombination mit Deutsch oder Geschichte in NRW oder das Medizinstudium in Graz (Österreich) durchziehen?

Beitrag von „yestoerty“ vom 22. Juli 2021 11:51

Zitat von Sozenklaus

Die Idee mit einem Medizinstudium lehrend tätig sein zu können hatte ich tatsächlich auch. Ich hatte hierzu in einem Pflegeforum einfach mal angefragt, viele waren der Meinung (natürlich abhängig vom Bundesland) das es für eine volle Stelle eventuell nicht reichen könnte.

Eine Freundin ist gelernte Krankenschwester, hat danach einen Master gemacht und ist jetzt Lehrerin an einer Pflegeschule. Warum sollte das nicht auch in Vollzeit gehen?

Abgesehen davon ist ja auch Arzt genau so wenig Arzt wie Lehrer = Lehrer ist.

Jemand an einer Grundschule kann man nicht mit jemandem vergleichen der Sport und Wirtschaft an einer Hauptschule unterrichtet oder mit jemandem der Deutsch/ Englisch am Gymnasium macht, oder jemandem der Chemie am BK unterrichtet. Die Arbeit ist komplett unterschiedlich (und das meine ich jetzt nicht wertend).

Genauso ist ein Kinderarzt mit eigener Praxis in der Stadt was anderes als ein Hausarzt mitten auf dem Land, als ein Notfallmediziner oder Gynäkologe im Krankenhaus. Gynäkologe in der Praxis ist ja schon absolut anders als Gyn in der Klinik.

Alle Lehrer und Ärzte werden gebraucht, aber die Jobbeschreibung ist doch immer anders.